

**Lokales.**

(Fortsetzung aus dem Quotidian)

**Die Besatzräume des Bureau VIII** — Anmeldung der Besatzungen, Besetzung der Friedhöfe- und Bahnanlagenstellen, sowie der Requisitionsläden — werden am 8. April in das städtische Grundbüchlein eingetragen 1 part., Eingang kurze Weile, verlegt.

**Die Blüte der Jüdischen Volkshochschule**, die sie durch einen ihrer Vertreter der Königl. Regierung von Verleumdung ausgehört hatte und die dahin ging, weswegen den Endemien der beschuldigten Offizieren bei höheren, Mittel- und Volksschulen gleichmäßig teilzugeben — ohne Veränderung der durch den Ministerialerlass festgelegten Dauer der Ferien — in Abzug zu kommen. Es bleibt also dabei, daß die Offizieren bei den Mittel- und höheren Schulen am 8. April beginnen und am 23. April endigen, bei den Volksschulen aber erst am 14. bzw. 27. April.

**„Gemeinsame Arbeit gegen soziale Feinde“**, so lautet das Thema, über das Herr Stadtrat Professor Dr. von Driemel gestern Abend im „Allgemeinen Bürgerverein für städtische Interessen“ sprach. Derselbe sprach als Vize von den unzufriedenen Feinden, welche die Nation in gesundheitlicher Weise überfallen, an dem Markt und der Gesundheitsfürsorge während der letzten und mehr Dyer Jahren, als selbst im blühendsten Reize gemacht werden müßten, nämlich von den Kleinfremden, den Balthasern. An der Hand von guten Zahlen schilderte er unter anderem Cholera, Typhus, Diphtherie- und Tuberkulose-Bakterien in ihren Formen, Eigenschaften und ihrer gefährlichen Kraft. Dank der Entdeckungen des Geheimnis Prof. Robert Koch besitzen wir jetzt Mittel, um diese Krankheitskeime unschädlich zu machen, ohne den Körper des Kranken zu verletzen. Auf Erfolg im Kampf gegen diesen gefährlichen Feind ist erst dann zu rechnen, wenn ein Vater den Arzt selbst bittet, sich nicht damit zu begnügen, sein Kind gesund gemacht zu haben, sondern auch alles zu tun, um andere vor der Gefahr der Ansteckung zu bewahren. Mit der dabei erforderlichen Handhabung der Desinfektion konnte man nicht zum Ziel. Die Krankheitskeime würden sich so weit verbreiten, daß die Krankheitskeime schon

eine weite Verbreitung gefunden hätten. Um bessere Resultate zu erzielen, bedürfte es der Unterwahrung der Allgemeinheit. Es gebe aber auch noch andere Punkte, die die Verbreitung unterhalten. In erster Linie sei das der Alkohol zu nennen. Es sei falsch, wenn gesagt wird, der Alkohol gebe Kraft und rege an. Die lähmende Wirkung sei nicht mehr als eine Zerserichtung von Nahrungsmitteln. Viele Schäden des Alkohols hätten sich aber dem höchsten Genuß des Alkohols hingegen, und Krankheiten und Unfälle seien die Folge davon. Damit gebe aber eine außerordentliche Menge Arbeit und Geld verloren. Durch den chronischen Alkoholismus werde auch der Nachdruck der Desinfektion ungenügend. Daher solle persönlich nicht auf dem Standpunkt der absoluten Abstinenz, obwohl sie lehrreich wäre. Die Temperanzler hätten teilweise im Kampf gegen den Alkoholismus den Weg zu irrtümlich gehalten und so seien, z. B. in England, andere Feinde der Gesundheit aufgetaucht, die ebenfalls schädlich wirkten. Es sei aber entschieden gegen den höchsten Genuß des Alkohols. Wenn der Mensch ihn in größeren Quantitäten, nach Wochen, gemäßigten als Freizeitspiel genießt, so sei dagegen nicht viel einzuwenden. Die Schuld an der großen Säuglingssterblichkeit sei dem zu lagern, daß den Kindern die Nahrung nicht entgegen sei, obgleich 90 Prozent aller Säuglinge im Jahre zu sterben. Dann besaßen die Kinder die Milch der Mütter, die aber auch nicht dazuliefere, oder in einem Zustande und in einer Menge, daß sie schädlich wirken müßte. Es herrsche bei der Frau auf diesem Gebiet große Unkenntnis, weil das Weibchen auf den Mutterbrust nicht genügend vorbereitet werde. Dem müßte abgeholfen werden. Mit der Einführung von Säuglingsstillungsstellen sei es allein nicht getan, weil oft nicht einmal rechtzeitig davon Gebrauch gemacht werde. Besser schickte deshalb vor einer sole Vorbereitung zu bilden, mit verschiedenen Arbeitsschritten, darunter jedes auch Frauen beizubringen, die es sich zur Aufgabe machen, nach gründlicher Belehrung selbst in den Werkstätten zu arbeiten, insbesondere die Mütterinnen zu belehren, um sie zu ermahnen und zu belehren über Pflege und Ernährung der Kinder. In den nächsten Wochen werde über diese Umstände eine Denkschrift in vielen tausend Exemplaren verbreitet werden. In dieser letzten Beilage, hätte ich bereits eine ganz Anzahl Frauen gebietet. Auf diesem Wege hätte ich nicht erreicht werden. Die Kranken, Armen und Invaliden werden allmählich sich verringern und die Säuglingssterblichkeit abnehmen. Zum Interesse des Staates liege es, gesunde Vorkenntnisse zu haben. Die Allgemeinheit dürfe es nicht haben, daß durch chronische Krankheiten die Bevölkerung vermindert werde; denn Millionen gingen jährlich dadurch den

Staats verloren. An diesen mit großem Verlust aufgenommenen Vortrag schloß sich noch eine lebhafteste Debatte, wobei man besonders auf den Wert der Desinfektionsanstalten zu sprechen kam. Allgemein wurde die tiefe Desinfektionskraft mit ihrer Wichtigkeit als eine gute bestätigt, man wies aber auch auf Mängel hin, durch welche der Erfolg viel zu oft in Frage gestellt werde. Ein praktisches Beispiel darüber, wie unersetzlich noch Frauen sein können, wurde von einem Herrn zum besten gegeben. Danach hatte sich eine Frau noch gemeldet, daß es ihr gelungen sei, einige Kinder vor der Desinfektion zu retten, ohne dabei zu behaupten, daß sie die Krankheitskeime dadurch im Hause behalten hat. Der Vortragende führte in seinem Schlußwort aus, daß er den Hauptwert lege auf die laufende Desinfektion, d. h. auf die Desinfektion, welche von den Familien fortgesetzt angebracht wird. Dazu bedürfte es aber der Belehrung, der Aufgabe der freien Bevölkerung.

**Städtischer Lehrerbereich.** Die allerersten, so hat auch hier die Vorlage der Königl. Regierung betr. Zulassungszahlen wegen der ungleichen Behandlung von Beamten und Lehrern unter letzteren hochgradige Unruhe und gar Erbitterung hervorgerufen. Am schwersten empfindet man die in der erfolgten Besetzung liegende Zurücksetzung und moralische Kränkung des Lehrerstandes als solcher. Eine am 1. April festgesetzte Veranlassung, in der die Angelegenheit zu einer gründlichen Auseinandersetzung gelangte, brachte den Vorstand des Halleischen Lehrervereins zur Veranlassung der Protestaktion an das Abgeordnetenhaus und einige bekannte Abgeordnete. Der Halleische Lehrerverein hat mit dem stellvertretenden Vorstand des Lehrervereins, die Besetzung der Zulassungszahlen an Beamte und Lehrer betreffend, Kenntnis genommen. Er empfiehlt die verhältnismäßige Vermehrung dieser Zulassungszahlen bei der Lehrerzahl nicht minder die Befreiung dieser Zulassung nicht nur als solche, sondern auch durch eine kräftigen Zurücksetzung und Würdigung des Lehrerstandes zu erklären. Der Vorstand des Lehrervereins hat mit dem stellvertretenden Vorstand des Abgeordneten bei Vorlage der Königl. Staatsregierung dahin abstimmen wollen, daß in Bezug auf Umfang und Höhe der Zulassungszahlen bei den Lehrern die gleichen Grundzüge wie bei den Staatsbeamten Anwendung finden. Der Vorstand des Halleischen Lehrervereins hat mit dem stellvertretenden Vorstand des Abgeordneten bei Vorlage der Königl. Staatsregierung dahin abstimmen wollen, daß die erste Hauptanstellung der Hauptlehrer des „Allgemeinen Deutschen Lehrervereins“ für das Schuljahr 1907/08, „Sig Wittenberg“ und der verschiedenen „Schulmänner“, wobei Schulinspektoren in Wittenberg, Leipzig, Giebichenstein, Magdeburg, Halle und Könnigsberg zur Schlußnahme kommen, ein beträchtliches Resultat zeigten. — Die am 23. und

**Zum Umzug**

**4 Waggons Steingut 4 Waggons**

**15 000 Stück Speiseteller** tief und flach **8 7 5 Stück 10 Pfg.**

<b>Tassen</b> weiß, große 7 Pfg.	<b>Satz Schüsseln</b> 4 1/2 Pfg., weiß u. bunt 35 Pfg.	<b>Salz- u. Mehlmetzen</b> blau Zwiebelmutter 38 Pfg.	<b>Fettkümpfe</b> st. bef. 15 12 9 6 Pfg.
<b>Tassen</b> bunt und blau Zwiebelmutter 9 Pfg.	<b>Satz Schüsseln</b> 5 1/2 Pfg., weiß 68 Pfg.	<b>Salz- u. Mehlmetzen</b> bunt bef. 58 Pfg.	<b>Gemüseschüsseln</b> oval 32 22 u. 18 Pfg.
<b>Tassen</b> mit Unterfassen 15 Pfg.	<b>Satz Schüsseln</b> 6 1/2 Pfg., weiß 98 Pfg.	<b>Washbecken</b> große 95 48 35 Pfg.	<b>Fleischplatten</b> große 45 35 25 Pfg.
<b>Becher</b> bunt u. blau Zwiebelmutter 10 Pfg.	<b>Satz Schüsseln</b> 5 1/2 Pfg., blau Zwiebelm. 88 Pfg.	<b>Saucieren</b> mit Henkel, bunt 45 35 Pfg.	<b>Terrinen</b> weiß und bunt 95 78 68 Pfg.
<b>Reisschalen</b> bunt bef. 9 und 6 Pfg.	<b>Satz Schüsseln</b> 6 1/2 Pfg., blau Zwiebelm. 1 18 Pfg.	<b>Runde Salattieren</b> weiß u. bunt 15 12 Pfg.	<b>Milchkannen</b> blau Zwiebelmutter 95 6 2 1/2 1 Pfg.

**Vorratsstollen** große, mit Schrift zum Aussuchen 15 Pfg.

**Küchen-Garnituren** reich dekoriert, 16 Teile 7.50 6.50 **4 95**

**Majolika-Obstgarnituren** 7 Teile, best. 38 Pfg.

**Gewürztagern** mit 6 Gewürzstollen bunt dekoriert **75 Pfg.**

**Majolika-Blumentöpfe** große 99 68 48 **28 Pfg.**

**Speiseservice** bunt dekoriert, 23 Teile 8.75 7.25 **5 75**

**Junge Schnittbohnen** i. r. m. a. 25 Pfg.

<b>Junge Erbsen</b> mittel 2 Pfg.-Dose <b>42 Pfg.</b>	<b>Braunsch. Stangenspargel</b> 2 Pfg.-Dose ca. 60 Stangen <b>98 Pfg.</b>	<b>Junge Erbsen</b> Dose <b>25 Pfg.</b>	<b>Puddingpulver</b> 10 Pakete <b>45 Pfg.</b>
<b>Junge Erbsen</b> fein 2 Pfg.-Dose <b>52 Pfg.</b>	2 Pfg.-Dose 40/44 <b>1 15</b>	<b>Preisselbeeren</b> 10 Pfg.-Dose <b>2 45</b>	<b>Kaffee</b> 1 Pfg. <b>34 Pfg.</b>
<b>Junge Erbsen</b> extrafein 2 Pfg.-Dose <b>72 Pfg.</b>	2 Pfg.-Dose 34/36 <b>1 28</b>	<b>Oelsardinen</b> Dose <b>28 Pfg.</b>	<b>Reis</b> 1 Pfg. <b>14 Pfg.</b>
<b>Kaiserschoten</b> 2 Pfg.-Dose <b>95 Pfg.</b>	2 Pfg.-Dose 22/24 <b>1 38</b>	<b>Oelsardinen</b> 6cm Dose <b>38 Pfg.</b>	<b>Senfgurken</b> 1 Pfg. <b>42 Pfg.</b>
<b>Junge Karotten</b> 2 Pfg.-Dose <b>38 Pfg.</b>	2 Pfg.-Dose 10/14 <b>1 48</b>	<b>Oelsardinen</b> Rauhart <b>48 Pfg.</b>	<b>Schnittmadeln</b> 1 Pfg. <b>18 Pfg.</b>
<b>Pflaumen</b> 1/2 Pfg.-Dose <b>42 Pfg.</b>		<b>Alkoholf. Punsch</b> 1 Pfg. <b>44 Pfg.</b>	<b>Makkaroni</b> 1 Pfg. <b>18 Pfg.</b>
<b>Kirschen</b> 2 Pfg.-Dose <b>58 Pfg.</b>		<b>Margarine</b> 1 Pfg. <b>50 Pfg.</b>	<b>Palmbutter</b> 1 Pfg.-Paket <b>50 Pfg.</b>

**Sonnabend**

**Billige Lebensmittel:**

**Frische Eier** garantiert gesund **75 Pfg.**

**Heidelbeerwein** 58 Pfg.

**Allerfeinste Molkerelbutter** 1/2 Pfg. **62 Pfg.**

**Apfelwein** 35 Pfg.

**Apfelsinen** große Ware **28 Pfg.**

**M. Bär** Grosse Ulrichstrasse 54.

**Riesen-Blumenkohl** **15 Pfg.**



30. März Hochachtungsvoll zweite Kammer der beiderseitigen Hauptvereine heute bei der Sitzung in Halle, Glogau, Götting, München, Wiesbaden, Regensburg, Gießen und Stuttgart zu beiderseitiger Zustimmung gelangt. Das Ergebnis wird in der nächsten Nummer veröffentlicht. Es ist ein für beide Teile sehr erfreulicher Erfolg, den die im Sommer vorigen Jahres getroffenen Vereinbarungen zwischen den Hauptvereinen zeitigen.

\* Der katholische Gesellenverein vereinigte am Sonntag den 5. d. M. im Hotel „Berges Wein und Biergarten“ seinen Familienabend verbunden mit Schützenvorzug. Fremde und Gönner sind willkommen.

\* Bankier Julius Becker. Der Bankier Julius Becker, der auf einer Autobiographie beruhende, ist in der vorerwähnten Nacht im Krankenhaus „Bergmannsche“ gestorben. Er ist damit von einem längeren Leiden erlöst worden, das ihn beinahe zwei Jahre lang im letzten Stadium der Krankheit in der Halle im Krankenhaus „Bergmannsche“ gepflegt wurde. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder, die er bis zum letzten Augenblicke sehr liebevoll pflegte. Er war ein sehr tüchtiger Mann und hat sich um die Förderung der Wissenschaften in Halle um so viel verdient, dass er in der Halle im Krankenhaus „Bergmannsche“ begraben wurde. Er hinterließ eine Frau und zwei Kinder, die er bis zum letzten Augenblicke sehr liebevoll pflegte. Er war ein sehr tüchtiger Mann und hat sich um die Förderung der Wissenschaften in Halle um so viel verdient, dass er in der Halle im Krankenhaus „Bergmannsche“ begraben wurde.

Vernehmung. Die Vernehmung wurde vor allem durch die Tätigkeit der Bismarck-Lotterie von Nutzen zu sein.

\* Eisenbahn. Wie wir berichten, wurde von einer Frauensperson nachmittags gegen 2 1/2 Uhr ein Aufbruch mit einer 4 bis 5 Wochen alten Kinde in das Restaurant des Grand-Hôtel Ludwig-Büchelerstraße 60 unter dem Pseudonym „D. A.“ getrieben. Das Kind wurde dem Kinderhelfer übergeben. Jetzt ist ermittelt worden, dass von einer Kindesverlegung nicht die Rede sein kann, sondern nur zwei Mütter, die das Kind gegenständig anzuheben wollten. Die Frau eines Händlersbüchlers, welche unter Aufschaltung des Kindes ihren Mann verlassen hatte, war in dem Restaurant eingetroffen. Ihr Gatte, von dem sie getrennt worden war, veranlaßte nun seine Schwester, die ihm die Waise übergeben, dem Kinderhelfer in das Restaurant zu schicken, damit die Mutter das Kind mit sich nehmen. Der Mutter fiel das aber gar nicht ein, und so geschah es, daß das Kind, veranlaßt unter den Augen beider Eltern, von der Kellnerin als unbekannter Herkunft in das Kinderhelfer gebracht wurde. Beide Eltern weigerten sich, das Kind und dem Kinde zu folgen.

\* Verleumdung. Linde Straßen haben bei dem diesmahligen Kapitalanlege im Judenten des Wohlstandes, wodurch der regelmäßige Verkehr teilweise erheblich beeinträchtigt wird. So tritt heute auch die elektrische Straßenbahn Halle-Verberg durch Mängel, die auf den Schienen gelegenen waren, mehrere Störungen und in einem Falle mußte sogar der Verkehr der Strecke durch Unfälle aufhört gehalten werden.

\* Grunderwerb. Der Reich, welcher dieser Tage durch telephonische Bestellung eine blühende Villa um einen Kibel Margarine bekommen ist, ist der Preis des Grundstückes 50000 Mark ermittelt worden. Er war früher als Verdingung der beiden Eigentümern

ging und hat schon damals Deberiter erlangt. Zum Abholen hatte er die beiden Verdingen engagiert. Er hat die Margarine gekauft und den Preis auch bezahlt. Es ist mit Bestimmtheit anzunehmen, daß er auch die künftigen gemeldeten Quantitäten weilt hat, obwohl er nicht entfallen befreit.

\* Strafverfahren. Dieser Tage wurde, wie wir berichten, in der Ratskammer eine Dame eine Handtasche entfallen. Der Täter wurde zwar ermittelt, dagegen entkam im Komplex, der den Inhalt eines in der Handtasche befindlichen Portemonnaies sich während der Vernehmung des Täters angeeignet hatte. Jetzt ist der verurteilte Täter dem Justizamt unter dem Verdachte, den Raub angeht und das Portemonnaie gepulvert zu haben, verhaftet worden. Er befindet sich auf der Zentrale, doch ist anzunehmen, daß er auch in anderen Städten gleiche Straftaten begangen hat.

**Rechts-Anstalt des „General-Anzeiger“.**  
 Kostenlose Auskunft in allen Rechtsfragen  
 erhalten die Abonnenten des „General-Anzeiger“ gegen  
**Vorsendung der Abonnements-Quittung**  
 jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend  
 nachmittags von 4-6 Uhr  
 in unserem Geschäftssaal Große Ulrichstraße 16, Eingang Dachstuhl  
 oder Wölbstraße, Hof, Kungana B. eine Treppe.

# Das koffeinfreieste Kaffeegetränk,

das zugleich Nährwert hat, ist Kathreiners Malzkaffee; seit nahezu 18 Jahren glänzend bewährt, vereinigt er den witzigen Wohlgeschmack des Bohnenkaffees (ohne dessen schädlichen Koffeingehalt) mit der bekannten Nährkraft des Malzes. Ein Liter stellt sich nur auf etwa 3 Pfennig. Er ist das beste und billigste Frühstück- und Familiengetränk und ein durchaus selbständiges Genussmittel, nicht etwa ein Surrogat. Nur echt im geschlossenen Paket in der bekannten Ausstattung mit Bild und Namen des Pfarrers Kneipp als Schutzmarke und der Firma Kathreiners Malzkaffee-Fabrik.



**Zu vermieten**  
**Am Kirchhof 14, pt.**  
 Gartenwohnung, 3 Zim., 2 Bäder, Küche, Bad, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Magdeburgerstr. 27.**  
 1. Et., 5 Zim., Balkon, Bad, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, II. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, I. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, III. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Hochverehrchaftl. Wohnung,**  
 ca. 10 Zimmer, Zentralheizung, 1. 10. zu vermieten. Näheres Engel-Apotheke, Kleinmühlweg 6.

**Villengrundstück**  
**Kirchhof 4**  
 mit großem, herrlich angelegtem Garten, 5173 qm groß, zu vermieten oder preiswert zu verkaufen.  
 Näheres Große Steinstraße 74. I.

**Wölbstraße 16, III. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 16, II. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 16, I. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wohnungen:** 3 Zim., Kam., Küche, Spül., Zentrif., Gas 1. 7. zu vermieten. Landbabenstraße 51.

**Blumenstrasse 6, I.**  
 herrsch. Wohnz., 3 Zim., Balkon, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, I. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, II. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, III. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, I. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, II. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, III. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, IV. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, V. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, I. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, II. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, III. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, IV. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, V. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, I. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, II. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, III. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, IV. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, V. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wilhelmstr. 31**  
 ist das herrlichste, hochpart., hell, aus 6 Zim., Glasveranda, Bad, Küche, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Geiststr. 22 (Neubau)**  
 modern eingerichtete Wohnung, 3 Zimmer, Bad, Küche, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, I. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, II. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, III. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, IV. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, V. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, I. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, II. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, III. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, IV. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, V. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, I. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, II. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, III. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, IV. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, V. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, I. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, II. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, III. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, IV. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, V. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, I. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, II. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, III. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, IV. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.

**Wölbstraße 20, V. Et.**  
 2 Zim., 2 Bäder, Küche, Wasser, Gas, elektr. Licht, Verh. bad, pr. 177. an ruh. Stille. Zu vermieten. Preis 200 Mk. 463. Näheres Alsterstraße 3.



